



Vereins-Schirmherrin Renate Schneider mit Steffen Schumann und Eric Bussert (v.l.n.r.)

VERTRIEBSMITARBEITER DER HANSEMERKUR SPENDEN FÜR KURZZEIT-PFLEGE-EINRICHTUNG

## 15.000 Euro für „Hände für Kinder“

■ **Einen Scheck** über 15.000 Euro überreichte Eric Bussert, Vertriebs- und Marketingvorstand der HanseMerkur, am 13. Februar 2017 im Namen unseres Außendienstes an Hände für Kinder.

Der engagierte Verein betreibt seit fünf Jahren den „Neuen Kupferhof“ im Hamburger Stadtteil Wohldorf-Ohlstedt, eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung für 13 mehrfach- und schwerstbehinderte Kinder und ein Ort der Entspannung für sie und ihre Familien. Die Spendensumme kam im Rahmen der Jahreseröffnungstagung der Vertriebe der HanseMerkur-Gruppe Ende Januar in Berlin zusammen. „Die Leitidee der HanseMerkur lautet ‚Hand in Hand‘. Hände für Kinder reicht besonders schwer belasteten Familien eine Hand und bietet Zeit zum Durchatmen und zur Erholung“, so Bussert.

„Hände für Kinder reicht besonders schwer belasteten Familien eine Hand und bietet Zeit zum Durchatmen und zur Erholung“

*Eric Bussert, Vorstand Vertrieb und Marketing*

„Hände für Kinder“-Geschäftsführer Steffen Schumann dankte Eric Bussert für die große Spende und lud ihn zu einem zweistündigen Rundgang durch

die Einrichtung ein. „Durch unser schwerstbehindertes Kind Noah weiß ich, wie es Eltern geht, die teils rund um die Uhr mit Pflege und Betreuung befasst sind“, berichtete Schumann von seinen eigenen Erfahrungen. „Während sich unser Pflegeteam im Neuen Kupferhof um die betroffenen Kinder und Jugendlichen kümmert, können die Familien, die aus ganz Deutschland zu uns kommen, entspannen, Kraft für den Alltag tanken und selbstverständliche Dinge, die in ihrem täglichen Leben zum Luxus geworden sind, neu entdecken. Kostbar ist es etwa, einmal eine Nacht durchschlafen zu können.“ Weitere Informationen unter [www.haendefuerkinder.de](http://www.haendefuerkinder.de).

■ HEINZ-GERHARD WILKENS

